

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 23 (1961)

**Heft:** 15

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

**Autor:** Andreae, B.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Buchbesprechung

## **PREUSCHEN: Die Technik im landwirtschaftlichen Betrieb**

Neubearbeitete 2. Auflage. 377 Seiten mit 160 Abb. HIn. DM 20.—.

„Mechanisierungsfragen gehören heute zu den Kernproblemen und Hauptinteressengebieten der westdeutschen Landwirtschaft. Deshalb hat der Verlag Ulmer das Gebiet der Arbeitswirtschaft zu einem Schwerpunkt seiner Buchproduktion gemacht. In die dort erschienenen arbeitswirtschaftlichen Veröffentlichungen von RIES, PREUSCHEN, BLOHM, BOHN u. a. m. reiht sich dieses Standartwerk von PREUSCHEN würdig ein.“

In Kapitel I wird gezeigt, daß die Maschine zwar die körperliche Arbeit des Menschen vermindert und erleichtert, andererseits aber mehr Denkarbeit erfordert und vor allem zu einer wesentlich stärkeren Nervenbeanspruchung führt. Kapitel II behandelt Kraftformen und Maschinenelemente

und konzentriert sich besonders auf den Schlepper, der bei jeder Mechanisierung die Schlüsselstellung einnimmt. Kapitel III präsentiert ein lückenloses Bild aller heute verfügbaren technischen Lösungen für die einzelnen Arbeiten im landwirtschaftlichen Betrieb. Ein abschließendes Kapitel IV behandelt die Anwendung der Landtechnik . . .

PREUSCHEN gilt mit Recht als Mittler zwischen Maschinenindustrie und Landwirtschaft. Deshalb sollte dieses Buch, das eine einfache, klare Sprache spricht, durch ein eindrucksvolles und reichhaltiges Bildmaterial belebt wird und von großer praktischer Erfahrung und Ideenreichtum zeugt, nicht nur der Ausbildung, Beratung und praktischen Betriebsführung in der Landwirtschaft dienen, sondern auch von dem gesamten technischen und kaufmännischen Personal der Landmaschinenindustrie gründlich gelesen und beherzigt werden.“

Prof. Dr. B. Andreae in den Berichten über Landwirtschaft.

**PREUSCHEN:** Der bäuerliche Familienbetrieb, seine Arbeitswirtschaft und seine Zukunftsmöglichkeiten. 175 Seiten mit 22 Abb. und 42 Tabellen. Hln. DM 12.—.

„ . . . Dieses Buch gibt Bauern und Beratern treffsichere Anhaltspunkte für die Gestaltung der landwirtschaftlichen Betriebs- und Arbeitswirtschaft. Es ist ein typischer PREUSCHEN: exakt und unbestechlich, in seinen Schlußfolgerungen manchmal etwas

,ketzerisch‘, fast im Plauderton hingeworfen, jedoch jedermann eingänglich. Alles in allem wertvoll und beherzigenswert für alle Bauern und solche, die ihnen aus beruflichen oder sonstigen ideellen Gründen zur Seite stehen sollen und wollen. Für jeden enthält es unentbehrliche Erkenntnisse und Anregungen, nicht zuletzt auch für Volkswirte und Soziologen.“  
Südwestfunk (Landfunk), Mainz

## Aus den Sektionen

### Sektion Zürich

#### Ausgabe der Kontrollschilder 1962

Das Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich teilt mit:

Die früheste Aushändigung der Kontrollschilder für die einzelnen Monate – sofern der Versicherungsnachweis gültig ist – erfolgt:

Januar:	Donnerstag, 28. Dezember 1961
Februar:	Dienstag, 30. Januar 1962
März:	Dienstag, 27. Februar 1962
April:	Freitag, 30. März 1962
Mai:	Freitag, 27. April 1962
Juni:	Dienstag, 29. Mai 1962
Juli:	Freitag, 29. Juni 1962
August:	Montag, 30. Juli 1962
September:	Donnerstag, 30. August 1962
Oktober:	Donnerstag, 27. September 1962
November:	Dienstag, 30. Oktober 1962
Dezember:	Donnerstag, 29. November 1962

Für die Monate Mai, Juni und Oktober mussten die Einlösungstage früher ange setzt werden, weil an den betreffenden Mo natsenden die freien Samstage der kantonalen Verwaltung resp. die Auffahrt liegen.

## Sektionsmitteilungen

### Sektion Aargau

Mitteilung an unsere Mitglieder!

#### Betr. Wanderausstellung der DLG vom 25.-27. Mai 1962 in München.

Diese Ausstellung kommt wieder in die Nähe der Schweizergrenze und verspricht 1962 noch bedeutender und interessanter zu werden. Als besonderer Anziehungspunkt ist die Lehrschau unter dem Thema

«Das moderne Dorf – der moderne Hof» zu erwähnen. Sollten zum Besuch dieser Ausstellung genügend Interessenten (mindestens 60 Personen) vorhanden sein, so sind wir gerne bereit, eine Reise nach München zu organisieren. Kostenpunkt ca. 80.– Fr. pro Person. Mitglieder, die beabsichtigen diese Ausstellung zu besuchen, sind gebeten, beim Geschäftsführer Prospekte und Anmeldeformulare zu verlangen. **Die provisorische Anmeldung sollte bis Mitte Januar erfolgen.**

Aargauischer Traktorverband,  
Der Geschäftsführer: Ineichen



Weihnachten: Freude und Kerzenlicht –  
nicht Feuer und Schaden durch Unvorsicht. BfB